

Annahmegebühren Umschlagstation Eichelbuck ab 01.01.2024

Abfallart	Schlüssel-Nr. nach AVV	Euro/t	Umrech- nungsfaktor
a) Gemischte Siedlungsabfälle	200301	299,32	0,5 t/m ³
b) Sperrmüll	200307	312,36	0,2 t/m ³
c) Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (Klinikabfälle z.B. Wund- u. Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	180104	299,14	0,5 t/m ³
d) Sieb- u. Rechenrückstände	190801	299,63	1,0 t/m ³
e) Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 170901, 170902 oder 170903 fallen (Baustellenmischabfälle)	170904	299,41	0,5 t/m ³
f) Straßenkehricht	200303	299,46	1,0 t/m ³
g) Erdaushub unbelastet Z 0***	170504	74,46	1,5 t/m ³
h) Erdaushub mit Belastungen > Z 0***	170503*, 170504	282,90	1,5 t/m ³
i) Bauschutt***	170107	140,64	1,4 t/m ³
j) Bauschutt mit gefährlichen Inhaltsstoffen***	170106*, 170107	337,38	1,4 t/m ³
k) Altholz A I	170201, 200138	111,64	0,45 t/m ³
l) Altholz A II und A III	170201, 200138	131,87	0,45 t/m ³
m) Asbesthaltige Abfälle**	170605*	358,13	1,8 t/m ³
KMF-haltige Dämm-Materialien (Mineralfaserabfälle)**	170603*	358,13	0,4 t/m ³
n) Garten- u. Parkabfälle (Schnittgut)	200201	99,21	0,3 t/m ³
o) Gras- und Rasenschnitt	200201	126,77	0,25 t/m ³
p) Baumwurzeln (groß)	200201	164,49	0,5 t/m ³
q) Asche und Schlacke	190112, 100101	250,34	1,5 t/m ³
r) Belastete Stäube	100405*	358,57	1,5 t/m ³
s) Straßenaufbruch bituminös	170302	149,50	1,5 t/m ³
t) Straßenaufbruch teerhaltig	170301*	234,11	1,5 t/m ³
u) Strahlsand	120117	296,16	1,5 t/m ³

Für Kleinmengen unter 200 kg beträgt die Mindestgebühr bei Anlieferung auf der Annahmestelle nach § 21 Abs. 3 c der Freiburger Abfallsatzung:

Abfallart	Schlüssel-Nr. nach AVV	Euro	Umrech- nungsfaktor
a) Gemischte Siedlungsabfälle	200301	32,92	0,5 t/m ³
b) Sperrmüll	200307	34,35	0,2 t/m ³
c) Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (Klinikabfälle z.B. Wund- u. Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	180104	32,90	0,5 t/m ³
d) Sieb- u. Rechenrückstände	190801	32,95	1,0 t/m ³
e) Gemischte Bau- u. Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter AVV 170901, 170902 oder 170903 fallen (Baustellenmischabfälle)	170904	32,93	0,5 t/m ³
f) Straßenkehricht	200303	32,94	1,0 t/m ³
g) Erdaushub unbelastet Z 0***	170504	8,19	1,5 t/m ³
h) Erdaushub mit Belastungen > Z 0***	170503*, 170504	31,11	1,5 t/m ³
i) Bauschutt***	170107	15,47	1,4 t/m ³
j) Bauschutt mit gefährlichen Inhaltsstoffen***	170106*, 170107	37,11	1,4 t/m ³
k) Altholz A I	170201, 200138	12,28	0,45 t/m ³
l) Altholz A II und A III	170201, 200138	14,50	0,45 t/m ³
m) Asbesthaltige Abfälle**	170605*	39,39	1,8 t/m ³
KMF-haltige Dämm-Materialien (Mineralfaserabfälle)**	170603*	39,39	0,4 t/m ³
n) Garten- u. Parkabfälle (Schnittgut)	200201	10,91	0,3 t/m ³
o) Gras- und Rasenschnitt	200201	13,94	0,25 t/m ³
p) Baumwurzeln (groß)	200201	18,09	0,5 t/m ³
q) Asche und Schlacke	190112, 100101	27,53	1,5 t/m ³
r) Belastete Stäube	100405*	39,44	1,5 t/m ³
s) Straßenaufbruch bituminös	170302	16,44	1,5 t/m ³
t) Straßenaufbruch teerhaltig	170301*	25,75	1,5 t/m ³
u) Strahlsand	120117	32,57	1,5 t/m ³

- * gefährliche Abfälle i.S.d. KrW-/AbfG in der jeweils gültigen Fassung
- ** Asbesthaltige Abfälle sind in reißfesten Foliensäcken (Big-Bags etc.) mit Kunststoffbeschichtung (PE-Inlett) und Aufkleber "Achtung! Enthält Asbest!" anzuliefern.
- *** pro Anlieferung maximal 2 Tonnen

Mineralfaserabfälle sind in reißfesten Foliensäcken anzuliefern.

Die Bestimmungen nach LAGA-Merkblatt "Entsorgung asbesthaltiger Abfälle" und die TRGS 519 sind zusätzlich zu beachten. Die Anlieferung von KMF-haltigen Dämm-Materialien (z.B. künstliche Mineralfasern wie Stein- und Glaswolle, Schaumglas) oder Asbest ist auf eine Anhängerladung (max. 500kg) begrenzt.

Zur Information für die Anlieferer von privatem Sperrmüll:

Jeder Freiburger Privathaushalt ist berechtigt, 4m³ (800kg) oder zweimal je 2m³ Sperrmüll (400 kg) pro Jahr über die Sperrmüllkarte zu entsorgen. Abfälle, welche die 4m³-Grenze überschreiten, werden dem Anlieferer entsprechend der Annahmegebühr für Sperrmüll (s.o.) in Rechnung gestellt.

Im Einzelfall müssen Sie nachweisen, dass der Abfall aus Freiburg stammt. Bitte legen Sie dazu an der Waage den Personalausweis oder den Gebührenbescheid des Abfallerzeugers vor.